

# m ViertelTakt

ommunikationsinstrument des Oberösterreichischen Volksliedwerkes

Postentgelt bar bezahlt • Verlagspostamt 4020 • 58494L83U



Dachverband: Österr. Volksliedwerk

Ausgabe 3  
September 2000



**Auftakt** 1  
Vorwort  
**Resonanzen**  
Leserbriefe

**Thema** 2  
Viertel  
Das Recht der Volksmusik

**Menschen** 3  
Wolfram Tuschner  
Hans Samhaber

**Schatzkammer** 4  
Fest der Volkskultur

**Aufgeklappt** 5  
A Mensch mecht i sein  
Lieder und Tänze um 1500  
oder Sbg. COMPA-Band  
Leitn-Toni-Griffschrift-Hefte  
CD-Tipps

**Grenzenlos** 6  
Ethnomusik – Musik der  
Völker  
Kleines Dorf – Weite Welt

**Berichte** 7  
Erhard Busek im Archiv  
Volksmusik-Schulprojekte  
Volksmusik im U-hof

**Dur und Moll** 8  
Junge Lyrik  
Viertl-Gstanzl

**Fundus** 9  
Notenangebot des  
ÖÖ. Volksliedwerkes

**Sammelsurium** 10  
Kinderecke

**Kalender** 11

# Dr. Erhard Busek

## im OÖ. Volksliedarchiv

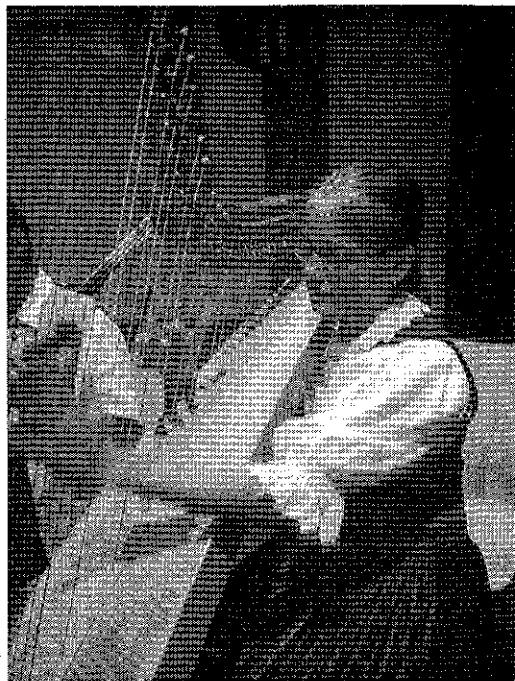
Der Präsident des Österreichischen Volksliedwerkes Dr. Erhard Busek besuchte Ende Mai unser Archiv. Er äußerte sich anerkennend über die günstigen räumlichen Gegebenheiten. In einem Gespräch mit Vertretern des Vorstandes des OÖ. Volksliedwerkes, des Institutes für Volkskultur, dem Präsidenten des OÖ. Forum Volkskultur und dem Landesmusikdirektor interessierte ihn besonders die Zusammenarbeit des OÖ. Volksliedwerkes bzw. des Archives mit der Landesmusikdirektion, dem Musikschulwerk, dem Brucknerkonservatorium, dem Institut für Volkskultur und dem Forum Volkskultur. Das oberösterreichische Modell einer Volkskultur-Akademie wurde ebenfalls kurz dargestellt. Rasch vorangetrieben werden soll die Vernetzung der Archive. Das hilft u.a. Mehrfacharbeit zu ver-



meiden und ermöglicht den raschen Zugriff auf Daten aller österreichischen Volksliedarchive.

BP

## Volksmusik im Ursulinenhof – Neueröffnung des Festsaales



Kulturelle Vielfalt, Spiegelbild der im Landeskulturzentrum vertretenen Institutionen, wurde an zehn heißen Juniabenden geboten: Orchestermusik, Dance-Performance, Blasmusik, Kindermusiktheater, Jazz und Pop, Chormusik, Ballett ....

und Volksmusik. Trotz der kühlen Ausstrahlung des umgestalteten Saales gab es beim Volksmusikabend „Im Vierteltakt“ am 23. Juni bald angenehme Stimmung. Dafür sorgten die Kühühwimusi, der Rainbacher Dreigesang und die Grashupfer. Hubert Tröbingers Erklärungen und verbindende Worte trugen viel dazu bei. Als es für alle zum Singen und Mittanzen wurde, gingen nur wenige. Saitenmusi und Bläser spielten abwechselnd zum Tanz auf. Sepp Pesendorfer stimmte für die eifrigen Sänger Lieder und Jodler an.

Erfreulich aufgefallen ist auch der 50%-Anteil jugendlicher Musikanten.

BP

